

Padborg 2021-11-05

Ansturm auf Fördermittel

Letzmalige Förderung durch den Kultur- und Netzwerkpool / Elf grenzüberschreitende Projekte für insgesamt 283.218 EUR bewilligt

(Region Sønderjylland-Schleswig) Nach einer langen coronabedingten Durststrecke sind die deutsch-dänischen Kulturakteure wieder mutiger geworden. Bei der letzten Antragsfrist des Kultur- und Netzwerkpools im September wurde fleissig eingereicht. Elf Projekte schafften es durch das Nadelöhr des Bewilligungsprozesses. Dabei wurden die Restmittel des Pools weitestgehend verteilt, und die deutsch-dänische Grenzregion kann sich auf vielfältige Projekte und Aktivitäten freuen. Ob man sich nun für die Wikingerzeit interessiert, künstlerische Entstehungsprozesse im öffentlichen Raum liebt, gern tanzt, Musik hört, digitaler werden will oder sich als Schüler*in interkulturell fortbildet– die Palette ist breit gefächert.

Kjeld Thrane, Vorsitzender des Bewilligungsausschusses für KursKultur 2.0: "Wir waren sehr gespannt und auch ein wenig nervös, was diese letzte Frist an Anträgen bringen würde, aber unsere Erwartungen wurden mehr als erfüllt. Es ist ein großer Gewinn für uns, wenn die deutsch-dänische Kulturzusammenarbeit so lebendig ist. Die neuen Projekte werden nicht nur den Bürgerinnen und Bürgern neue Erlebnisse beschermen, sondern auch Netzwerke schaffen, die langfristig die grenzüberschreitende Zusammenarbeit stärken."

Eine kurze Beschreibung der Projekte ist ab der Seite zwei dieser Pressemitteilung oder auf der Homepage www.kulturfokus.de zu finden.

Seit der ersten Antragsfrist im Herbst 2019 wurden insgesamt 39 Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 800.000 EUR bewilligt. Projektaktivitäten können bis zum 31. Juli 2022 stattfinden.

Möglichkeiten des Transportpools

Besuche im Nachbarland für Kinder- und Jugendliche unter 26 Jahren sind auch weiterhin möglich – mit und ohne Partner. Anträge stellen können Schulen, Vereine und Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Die Idee ist, Kultur und Sprache des Nachbarn zu vermitteln. Förderfähig sind der Transport, Eintritt in ein Museum oder eine Kultureinrichtung und z.B. das Honorar für Natur- oder Kulturvermittler*innen. Die Höhe der maximalen Förderung liegt bei 1.500 EUR ohne Partner und 2.000 EUR mit Partner. Informationen über Fördermöglichkeiten:

<https://www.kulturfokus.de/projektakteure/projektfoerderung/>

KursKultur 2.0 wird finanziell unterstützt durch die Partner der Region Sønderjylland-Schleswig, die regionalen Sportverbände, UC Syddanmark, Europa-Universität Flensburg, Professionshøjskolen Absalon, Museum Lolland-Falster, Næstved Kommune, Museum Sønderjylland, das dänische Kulturministerium sowie das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein.

Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

KursKultur 2.0 wird gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Erfahren Sie mehr über Interreg Deutschland-Danmark unter www.interreg5a.eu

Übersicht geförderte Projekte

Haithabu, Danewerk und Jelling als königliches Dreieck der Wikingerzeit

Mit diesem Projekt wollen die Antragsteller einem breiten Publikum in der deutsch-dänischen Grenzregion das gemeinsame Kulturerbe und die Geschichte der Region in der Wikingerzeit vermitteln. Geplant ist die gemeinsame Konzipierung, Umsetzung und Nutzung eines Animationsfilms, der die Geschichte einer „Reise“ von Haithabu, über das Danewerk nach Jelling Mitte der 980er Jahren erzählt und dabei die Bedeutung der drei Standorte für die Jelling-Könige in der Wikingerzeit verdeutlicht. Der Film soll nach Fertigstellung für die Vermittlung der Partner in den Museen, in sozialen Medien sowie in den Welterberegionen Jelling und Haithabu-Danewerk genutzt werden. Dadurch wird die Vermittlung der archäologischen Welterbestätten um eine besondere grenzüberschreitende Komponente erweitert.

Projektpartner: Kongernes Jelling, Wikingermuseum Haithabu, Danevirke Museum und Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein

Bewilligter Betrag: 30.816 EUR

Transformationen in Ton

Die Grundidee besteht darin, dass jeweils ein Museumsgegenstand aus jeder Sammlung an eine Kunsthandwerker*in auf der anderen Seite der Grenze übergeben wird, den diese dann interpretieren und so ein neues Kunstwerk physisch erschaffen. Anschließend soll eine Reihe weiterer Kunsthandwerker*innen die vorhergehenden Werke interpretieren, ohne den Originalgegenstand zu kennen – ähnlich wie im Spiel „Stille Post“. Am Ende werden sowohl die Originale, als auch die neuen Gegenstände in einer Ausstellung gesammelt, die auf beiden Seiten der Grenze gezeigt wird.

Schüler*innen der Klassenstufe 6 werden eingeladen, sich die Ausstellung anzusehen und sich mit dem regionalen Kunsthandwerk und dem Zusammenhang von Form und Funktion auseinanderzusetzen. Begleitend sollen ein Katalog und Material für die Schulen erstellt werden. Neben einer starken lokalen Verankerung ihrer Sammlungen hoffen die Projektpartner neue grenzüberschreitende Kontakte zu Kunsthandwerker*innen/Keramiker*innen knüpfen zu können.

Projektpartner: Ehlers Samlingen – ein Teil von Historie Haderslev, Christian Lassens Mindegaard und die Gemeinde Jardelund

Bewilligter Betrag: 30.872 EUR

Schneiderin des Nebels

Unter professioneller Anleitung von fünf Künstlern*innen sollen deutsche und dänische Schüler*innen kreativ werden und einzelne Darstellungsbereiche wie Tanz, Kostüm und Bühnenbild im Rahmen von Workshops erarbeiten. Ziel ist die Aufführung eines Tanztheaters. Während der Projektperiode sind zwei verlängerte Probenwochenenden geplant, bei denen sich die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen noch besser kennenlernen können und die Tanztheater-Vorstellung aufgeführt wird. Neben kreativen Ausdrucksformen sollen die Schüler*innen vor allem auch interkulturelle Kompetenzen erwerben. Angestrebt werden aber auch langfristige Partnerschaften zwischen den teilnehmenden Schulen und ein Austausch zwischen Lehrkräften und Künstlern.

Projektpartner: Tønder Kulturskole und Heinrich-Heine-Schule, Büdelsdorf

Bewilligter Betrag: 29.914 EUR

Sommercamp 2022

Das Sommercamp 2022 ist ein Ferienangebot. Dabei werden Aktivitäten in den Bereichen Tanz, Schauspiel, Gesang, elektronische Musik und Film angeboten. Angeleitet von professionellen Workshopleiter*innen verbringen deutsche und dänische Kinder und Jugendliche gemeinsam eine Woche. Betreut werden sie von einem zweisprachigen Jugendleiterteam mit Erfahrung im Kulturbereich. Das Angebot zielt darauf ab, neue Freundschaften zu knüpfen, interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln und gleichzeitig ein Interesse für kulturelle Aktivitäten zu wecken. Für die beteiligten Organisationen stellt das Projekt zudem eine gute Möglichkeit für die Netzwerkbildung dar.

Projektpartner: Aabenraa Kommune, Kultur og fritid, Kinder- und Jugendbüro der Stadt Flensburg und Performance Akademi Sønderborg / Sønderborg Musikskole

Weitere Partner: Theaterschule Flensburg, Kreis Nordfriesland, Fachdienst Jugend, Familie und Bildung, Haderslev Kommune / Performance Akademiet, Bund Deutscher Nordschleswiger, Deutscher Schul- und Sprachverein für Nordschleswig, Kulturelt Samråd i Aabenraa Kommune LAG Spiel und Theater in SH, Næstved Kommune, Sydslesvigs danske Ungdomsforeninger und Tønder Kommune, Kultur & Fritidsforvaltningen

Bewilligter Betrag: 53.638 EUR

Sommerbarock 2022

In diesem Projekt möchten Foreningen Cantabile und Schloss Gottorf auf verschiedenen Ebenen rund um das Thema Barockmusik zusammenarbeiten. Schloss Gottorf war im 17. Jahrhundert ein kulturelles Zentrum für Kunst, Wissenschaft, Poesie und Musik von europäischem Rang. Fast 2000 der Werke, die dort aufgeführt und teilweise auch komponiert wurden, befinden sich in der sog. „Bokemeyer Sammlung“. Viele dieser Werke wurden noch nie veröffentlicht. Im Rahmen des Sommerbarock-Projektes sollen einige der Stücke von einem Musikwissenschaftler bearbeitet und

dann von einem Ensemble in einem einwöchigen Workshop unter Leitung von Peter Spisky eingeübt und aufgeführt werden. Im Rahmen des Workshops wird es auch einen öffentlichen Vortrag zum Thema Barockmusik geben. Zum Abschluss sind mehrere öffentliche Konzerte in der Schlosskapelle von Schloss Gottorf sowie im Søstrehuset in Christiansfeld geplant.

Projektpartner: Foreningen Cantabile, Haderslev und Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf

Bewilligter Betrag: 27.223 EUR

Portrait of Haderslev

Ziel des Projektes ist es, eine Kooperation zwischen den drei teilnehmenden Institutionen aufzubauen und insbesondere Kontakte zwischen den jungen Menschen des sog. Onsdagskollektiv („Mittwochskollektiv“) von Kunsthall 6100 und den Studierenden der beiden Hochschulen zu knüpfen. Das Projekt ist eine Entwicklungskooperation, in deren Rahmen Fotoprojekte für den öffentlichen Raum in Haderslev entstehen sollen, die die Stadt und ihre Menschen auf besondere Weise präsentieren.

Nach einer ersten Brainstorming-Phase werden bei einer Masterclass in Kiel die Studierenden unter Anleitung von professionellen Fotokünstler*innen eigene Ideen für Fotoprojekte entwickeln. Studierende aus Kiel sollen dann im Frühsommer 2022 ihre Projekte in Haderslev realisieren. Die Ergebnisse werden dort im öffentlichen Raum ausgestellt.

Projektpartner: Kunsthall 6100, Haderslev und Muthesius Kunsthochschule, Kiel

Weiterer Partner: Professionsbachelor Grafisk Kommunikation (Skolen for Visuel Kommunikation), UC-SYD

Bewilligter Betrag: 32.817 EUR

Digital_K

Die Idee ist, ein Netzwerk zu etablieren, dessen Mitglieder das Themenfeld Digitalisierung sowie deren Einflüsse auf Kunst, Kultur und Gesellschaft diskutieren und behandeln, und daraus Projekte, Aktivitäten und Angebote entwickeln. Konkret soll hierzu eine Konferenz mit relevanten Akteuren aus der ganzen Region stattfinden. Vorbereitend werden zwei kleinere Workshops durchgeführt, die einen kreativen Rahmen zum Brainstorming bieten. Alle Veranstaltungen werden umfassend dokumentiert, um die Ergebnisse einem breiten Kreis an Interessenten zugänglich zu machen. Das Projekt zielt darauf ab, das Netzwerk zur digitalen Kunst langfristig zu verankern.

Projektpartner: Dansk Centralbibliotek for Sydslesvig, define, Sønderborg und In Kürze Kunst e.V., Flensburg

Weiterer Partner: Fachhochschule Kiel, Institut für Angewandte Informatik

Bewilligter Betrag: 6.750 EUR

Grenzüberschreitendes Treffen zum Thema Wikinger

Die teilnehmenden Organisationen möchten mit diesem Projekt grenzüberschreitende deutsch-dänische Begegnungen zwischen Schleswig und Midtsjælland anregen. Das Thema „Wikinger“ als Angelpunkt für die Begegnung wurde gewählt, da es in beiden Ländern auf Interesse stößt und als Teil des gemeinsamen Kulturerbes gesehen wird. Das Projekt soll die jeweiligen Ortsvereine zusammenzubringen und so den persönlichen und sprachlichen Austausch fördern.

Projektpartner: Grænseforeningen Sorø und Stadtbücherei Schleswig

Weitere Partner: Grænseforeningen København und Sydslesvigsk Forening Distrikt Slesvig

Bewilligter Betrag: 3.425 EUR

Schule und Museum – die Rolle der Lehrkraft in der außerschulischen Lernumgebung

Ziel des Projektes ist die Entwicklung und Erprobung von Unterrichtsverläufen am neu etablierten „Bevaringscenter“ von Museum Sønderjylland. Dieses Zentrum enthält u.a. das gesamte natur- und kulturhistorische Magazin des Museums, verschiedene Konservierungswerkstätten sowie Unterrichtsräume. Frühere Projekte haben gezeigt, dass bei der Entwicklung von Schulangeboten noch stärker darauf geachtet werden sollte, die Erwartungen des Museums einerseits und der Lehrkräfte andererseits aufeinander abzustimmen, sowohl was die Vorbereitung auf einen Museumsbesuch, den Besuch selbst als auch die Nachbereitung in der Schule betrifft. Im Rahmen dieses Projektes sollen im Laufe von vier Monaten in Zusammenarbeit mit zwei unterschiedlichen Schulen (Freie Waldorfschule Flensburg und Lornsenschule Schleswig) Inhalte und Methoden erprobt werden, so dass die konkreten Erfahrungen in die Entwicklung einfließen können. Im Mittelpunkt steht hierbei die Arbeit mit authentischen Gegenständen.

Projektpartner: Museum Sønderjylland und Freie Waldorfschule Flensburg

Bewilligter Betrag: 14.128 EUR

Stop-Motion und Animation

Stop-Motion ist eine einfache Animationstechnik, die auch schon Schüler*innen der Klassenstufen 5-7 zum Produzieren kreativer Filme fürs Erzählen kurzer Geschichten einsetzen können. Im Rahmen dieses Projektes sollen acht dänische und acht deutsche Klassen an einem Workshoptag klassenweise zusammenarbeiten und gemeinsam unter professioneller Anleitung kleine Animationsfilme produzieren. Die Schüler*innen müssen dabei miteinander kooperieren, die notwendige sprachliche Kommunikation hält sich aber in Grenzen, da die Figuren mit den Händen modelliert werden und sich vieles aus dem Prozess ergibt.

Am Ende des Tages wählen die Schüler*innen je zwei Filme pro Workshop aus, die später bei einer Galaveranstaltung im Kino von Haderslev gezeigt werden. Dort werden dann von einer Fachjury unter den 16 ausgewählten Produktionen Preise in verschiedenen Kategorien (Action, Humor, Ästhetik usw.) vergeben. Mit dem Projekt soll das Interesse der Schüler*innen für das Medium Film geweckt werden. Ausserdem hoffen die Projektpartner, langfristige Partnerschaften zwischen

den teilnehmenden Schulen zu etablieren.

Projektpartner: Haderslev Kommune und Bernstorff Gymnasium, Kreis Schleswig-Flensburg

Bewilligter Betrag: 34.000 EUR

Grenzenlose Kulturvermittlung

Untersuchung zu Möglichkeiten und Barrieren im Bereich digitaler Vermittlung des deutsch-dänischen Kulturerbes. Den Antragstellern geht es darum, die Bedarfe und Voraussetzungen beiderseits der Grenze zu ermitteln und mögliche Interessenten für eine zukünftige Kooperation zu finden. Geplant ist eine Workshopreihe bestehend aus einer eintägigen physischen Konferenz in Ringsted sowie zwei darauf aufbauenden virtuellen Workshops.

Projektpartner: Museum Vestsjælland und Oldenburger Wallmuseum

Bewilligter Betrag: 20.134 EUR

Info: Das Interreg-Projekt KursKultur 2.0 läuft bis zum 31.12.2022. Der Interreg-Zuschuss liegt bei 2,2 Mio. Euro und das Gesamtbudget bei rund 3,2 Mio. Euro.

Partner: Region Sønderjylland-Schleswig/ Aabenraa Kommune (Leadpartner), die Kommunen Tønder, Haderslev und Sønderborg, die Kreise Nordfriesland/ Stiftung Nordfriesland und Schleswig-Flensburg/ Kulturstiftung des Kreises Schleswig-Flensburg, die Stadt Flensburg, UC Syd, Europa-Universität Flensburg, Professionshøjskolen Absalon, Museum Lolland-Falster, Næstved Kommune, Museum Sønderjylland.

Netzwerkpartner: Das Projekt KursKultur hat über 50 Netzwerkpartner. Das Land Schleswig-Holstein und die Fachgruppe Sport in der Region Sønderjylland-Schleswig tragen neben den Projektpartnern finanziell zum Projekt bei.

Förderhinweis

KursKultur 2.0 wird gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Erfahren Sie mehr über Interreg DeutschlandDanmark unter www.interreg5a.eu